



# Informations-Broschüre

## Alterswohnheim Hungacher

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Informationen</b> .....	<b>2</b>
<b>Auftrag und Zielsetzung</b> .....	<b>3</b>
<b>Wohnen</b>	
<b>Erdgeschoss und Garten</b> .....	<b>4</b>
<b>Ihr Zimmer</b> .....	<b>5</b>
<b>Beispiel Zimmergrundriss</b> .....	<b>7</b>
<b>Andachtsraum</b> .....	<b>8</b>
<b>Pflegen und Betreuen</b>	
<b>Aktivitäten / Veranstaltungen</b> .....	<b>9</b>
<b>Für Ihr Wohlbefinden</b> .....	<b>10</b>
<b>Was Sie sonst noch wissen sollten</b> .....	<b>11</b>
<b>Finanzielle Angelegenheiten</b> .....	<b>13</b>
<b>Kontakt</b> .....	<b>14</b>

# Allgemeine Informationen

1980 gründeten die Politische Gemeinde Beckenried, die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Beckenried und die Evang.-Ref. Kirchengemeinde Nidwalden die Stiftung Altersfürsorge Beckenried. Der Zweck der Stiftung besteht in der Unterstützung und in der Förderung der allgemeinen Altersfürsorge in der Gemeinde Beckenried. Die Stiftung Altersfürsorge ist Trägerin des Alterswohnheimes Hungacher.

Die Parzelle Hungacher erwies sich als geeigneter Ort zum Bau eines Alterswohnheimes. In nächster Nähe bestehen eine Einkaufsmöglichkeit und eine Postauto-Haltestelle. Die Lage bietet weiterhin die Möglichkeit zur Teilnahme am Dorfleben und ist ein vorzüglicher Standort bei Dorfumzügen.

1990 erfolgte der Spatenstich und nach rund 2-jähriger Bauzeit konnte das Alterswohnheim Hungacher am 24. Juni 1992 den Betrieb aufnehmen.

Das Alterswohnheim verfügt über 42 helle und geräumige Einzelzimmer, die auf drei Etagen verteilt sind. Je Zimmer stehen ein kleiner Estrich oder ein Kellerabteil zur Verfügung. Jeder Bewohner und jede Bewohnerin erhält auf Wunsch einen Haus- und Zimmerschlüssel / Badge.

Unsere Pflege und Betreuung ist ausgestattet mit modernen Hilfsmitteln. Das Pflegeteam steht mit Rat und Tat zur Seite und bietet Gewähr für eine kompetente Betreuung rund um die Uhr.

Wir sind für sie da – **kompetent und familiär.**

## Kunst im Alterswohnheim

**Kunst schafft Wohlbefinden. Sie bringt eine sinnliche Dimension in die funktionalen Umfelder unseres Gebäudes und ist deshalb an mehreren Standorten anzutreffen.**

# Auftrag und Zielsetzung

Das Alterswohnheim bietet betagten Mitmenschen ein zeitgemäßes Zuhause, das ihren Gewohnheiten angepasst ist und in dem sie sich wohl und geborgen fühlen können.

## Unsere Ziele

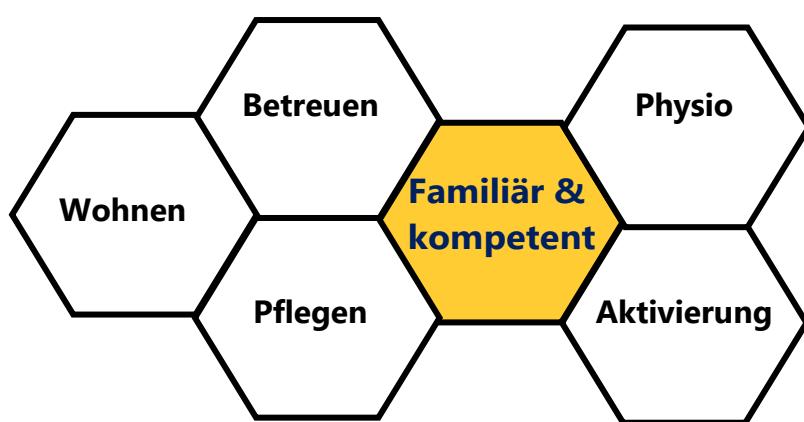
- Erhaltung der Bewegungs- und Entscheidungsfreiheit im Alltag
- Wahrung und Aktivierung der eigenen Möglichkeiten
- Pflege der Beziehung zu Angehörigen, Bekannten und Mitbewohnern
- Betreuung und Unterstützung vom Eintritt bis zum Ableben, wenn möglich ohne Zimmerwechsel
- Aufnahme von ganz oder teilweise pflegebedürftigen Personen
- Gewährleistung einer angepassten Pflege
- Betreuung bis zum Tod unter den Aspekten von Palliative Care
- Einbezug von Angehörigen in den Heimalltag und in den Pflegeprozess

Die seelsorgerische Betreuung wird durch das katholische und das reformierte Pfarramt geleistet. Zum jeweiligen Gottesdienst im Andachtsraum sind alle Konfessionen herzlich eingeladen.

Das Alterswohnheim hat eine Stützpunktfunction im Bereich der Betagtenbetreuung innerhalb der Gemeinde Beckenried und bietet folgende Dienstleistungen an:

- Krankenmobilienmagazin
- Ferienplatzangebot (je nach Verfügbarkeit)
- Mahlzeitendienst / Mittagstisch
- Wäschedienst
- Vermittlung von Auskünften in Fragen der Betagtenbetreuung

Im Weiteren leistet das Alterswohnheim als Ausbildungs- und Praktikumsstätte einen Beitrag zur beruflichen Nachwuchsförderung.



# Wohnen

## Erdgeschoss und Garten

Im Erdgeschoss befinden sich alle allgemeinen Räumlichkeiten, wie Speise- und Mehrzwecksaal, Empfang/Sekretariat, Büro Institutionsleitung, Küche, Coiffeur- und Pedicureraum, Aktivierungs- und Physiotherapie.

### **Briefkasten**

Die Briefkästen befinden sich beim Empfang. Die Post wird direkt in die Briefkästen oder auf Wunsch vom Pflegepersonal verteilt.

### **Speisesaal**

Haben Sie Wünsche bei der Tischwahl im Speisesaal? Kennen sie bereits jemanden im Alterswohnheim Hungacher? Teilen sie uns ihre Wünsche mit, wir werden uns bemühen, diese nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

### **Mahlzeiten im Speisesaal**

- Frühstück 07.30 - 09.00 Uhr
- Mittagessen 12.00 Uhr / Salatbuffet ab 11.30 Uhr
- Nachtessen 17.30 Uhr

### **Mahlzeiten auf der Pflegestation**

- Frühstück ab 07.30 Uhr
- Mittagessen 11.20 Uhr
- Nachtessen 17.20 Uhr

Mineralwasser oder Tee ist bei den Mahlzeiten oder auf dem Zimmer inklusive, genauso wie ein Kaffee oder Tee nach dem Essen in der Cafeteria. Süßgetränke, Wein oder andere Getränke können sie selber mitbringen oder in der Cafeteria bzw. im Speisesaal beziehen.



## **Cafeteria**

Als Begegnungsstätte steht ihnen und ihren Besuchern unsere Cafeteria zur Verfügung. Sie wird von 9.00 - 11.00 Uhr und von 13.00 - 17.30 Uhr bedient. Hier können Sie Gäste empfangen, kleinere Feste feiern und mit ihren Angehörigen nach Voranmeldung gemeinsame Mahlzeiten einnehmen.

## **Garten / Terrasse**

Bei schönem Wetter laden zwei Terrassen zum Verweilen ein. Im Garten befindet sich ein Brunnensitzplatz. Dieser bietet im Sommer, geschützt durch eine Pergola, angenehmen Schatten.

## **Christophorus Brunnen**

**Den Brunnen gestalteten die Bildhauer Vitus Wey und Rolf Brem, dessen Christophorus-Figur dem Brunnen den Namen gab.**

## **Ihr Zimmer**

Alle Zimmer sind ausgestattet mit:

- Telefonanschluss/-apparat
- Kabelfernsehen- und Radioanschluss, WLAN
- Tagvorhänge, teilweise Nachtvorhänge
- Bilderschiene
- Einbauschrank mit kleiner Garderobe
- persönliches Schliessfach im Schrank
- Badezimmer mit WC, Lavabo und Dusche  
(Keine Dusche in den Zimmern 1. OG)
- eigener Briefkasten  
(im Erdgeschoss)
- Notruf

Zusätzliche Ausstattung

Pflegezimmer:

- elektrisches Pflegebett, inklusive Bett- und Frottewäsche
- Nachttisch mit Lampe
- Tisch mit Stühlen
- auf Wunsch Lehnstuhl

Sie haben die Möglichkeit, ihr Zimmer mit persönlichem Mobiliar einzurichten und zu gestalten. Auf Anfrage stehen für die Bewohner in der 1. und 2. Etage Kellerabteile zur Verfügung. Auf jeder Etage gibt es zudem eine kleine Küche zur allgemeinen Benutzung.

## **Telefon**

Alle Zimmer verfügen über einen eigenen Telefonanschluss. Sie erhalten eine eigene Telefonnummer. Die Telefongebühren werden ihnen monatlich in Rechnung gestellt.

## **Fernsehen / Radio**

Alle Zimmer verfügen über einen Kabelanschluss für Radio und Fernsehen.

## **Notruf**

In ihrem Zimmer und im WC befindet sich ein Notruf.

## **Bilderleisten**

An jeweils zwei Wänden befinden sich Bilderleisten, an denen Sie Ihre Bilder mit einem Gleitersystem aufhängen können.

## **Wertsachen**

Im Einbauschrank befindet sich ein kleines, abschliessbares Fach für persönliche Wertgegenstände und Dokumente. Bitte bewahren Sie keine grösseren Geld- oder Schmuckwerte im Zimmer auf. Zur kurzfristigen Deponierung steht ein kleiner Tresor im Sekretariat zur Verfügung.

## **Tierhaltung**

Die Haltung von Tieren ist unter Zustimmung der Institutionsleitung möglich. Es ist eine aussenstehende Person zu benennen, die im Bedarfsfall das Tier aufnehmen kann.

## **Kehricht**

Der Kehricht wird von den Mitarbeitenden entsorgt. Es besteht zudem die Möglichkeit, Kehrichtsäcke verschlossen in den dafür vorgesehenen Aussencontainern zu entsorgen. Auf ihrer Etage befinden sich Sammelstellen für:

- Altglas, Glühbirnen
- Altpapier
- Batterien

## **Rauchen**

In den Bewohnerzimmern sowie allen öffentlichen Bereichen im Haus (Cafeteria, Speisesaal, Gänge, WC etc.) ist das Rauchen untersagt. Auf dem Balkon im 1.OG und bei der Anlieferung sind gedeckte Raucherplätze eingerichtet.

## **Reinigung des Zimmers**

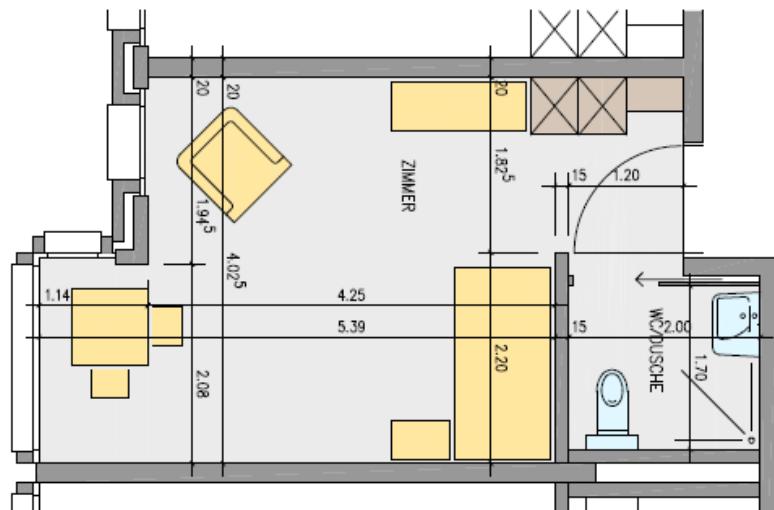
Ihr Zimmer wird in regelmässigen Abständen durch unser Personal gereinigt.

## Wäsche

Bitte kennzeichnen sie beim Eintritt sämtliche Wäschestücke mit Namen und Vornamen oder lassen sie diese durch unsere Lingerie-Mitarbeitenden kennzeichnen. Ihre Bettwäsche wird durch unser Personal regelmässig gewechselt. Ihre persönliche Wäsche wird regelmässig gewaschen, gebügelt und wieder auf ihr Zimmer verteilt. Kleinere Flickarbeiten erledigen wir gegen Entgelt gerne für sie. Die Tarife entnehmen sie bitte der Taxordnung.

## WLAN Anschluss

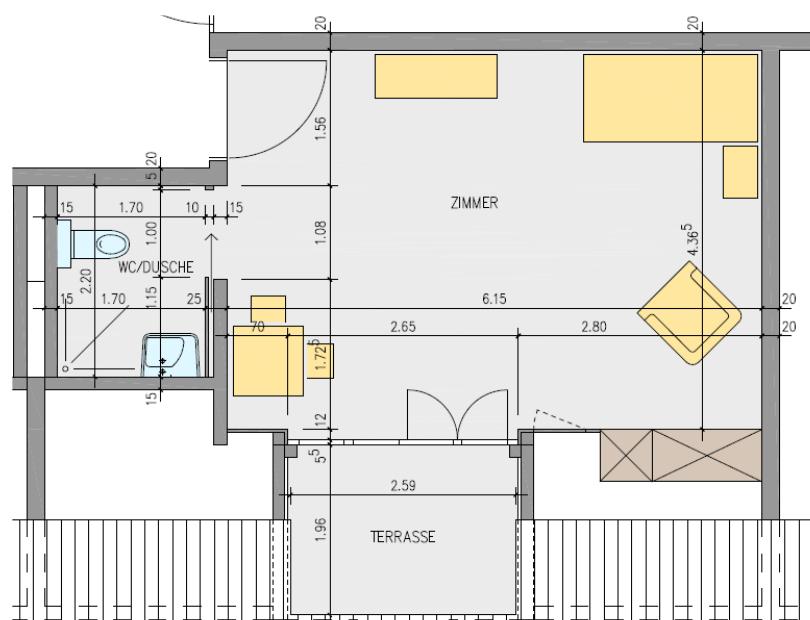
Ihr Zimmer verfügt über einen WLAN Anschluss. Den Zugangscode erhalten sie am Empfang.



## Ihr Zimmer-

Beispiel Grundriss  
Zimmer 2. Etage

ca. 21 m<sup>2</sup>



## Ihr Zimmer-

Beispiel Grundriss  
Zimmer 3. Etage

ca. 26 m<sup>2</sup>

# Der Andachtsraum

Der Andachtsraum befindet sich in der 3. Etage und steht zu ihrer freien Verfügung. Es ist ein Ort der Besinnung, an dem sie Ruhe und Geborgenheit finden können.

## Gottesdienst

Jeweils freitags findet im Andachtsraum um 10.30 Uhr ein Gottesdienst statt. Dieser wird von katholischen teilweise auch von reformierten Pfarrpersonen gestaltet. Zum jeweiligen Gottesdienst im Andachtsraum sind alle Konfessionen herzlich eingeladen.

## Rosenkranz

Regelmässig am Montag findet um 16.30 Uhr ein Rosenkranz statt.

## Seelsorge

- Katholisches Pfarramt Beckenried      Tel. 041 620 12 32
- Reformiertes Pfarramt Buochs      Tel. 041 620 14 29

## Glasfront Andachtsraum

**Die Glasfront des Andachtsraumes wurde von der Ingenbohler Schwester Maria Raphaela Bürgi gestaltet. In diesem Glasbild ist der Name Hungacher nachempfunden. Mit viel Einfühlungsvermögen ist es gelungen, mit einem Farbenspiel eine üppige Blumenwiese, Wind, Wolken und natürlich auch Bienen darzustellen.**



# **Pflegen und Betreuen**

## **Aktivitäten/Veranstaltungen**

Neben verschiedenen Veranstaltungen wie Diavorträge, künstlerische Darbietungen, Jass-Nachmittage oder Senioren Treff, finden folgende Aktivitäten regelmässig statt:

### **Aktivierung**

Bei der Aktivierung können mit fachlicher Unterstützung und wo nötig in Zusammenarbeit mit dem Pflegeteam gezielt Bedürfnisse und Interessen abgeklärt, vorhandene Fähigkeiten erkannt und gefördert und in Einzel- oder Gruppenaktivitäten gelebt werden. Wir bieten regelmässig Angebote wie Kochgruppe, Werk- und Dekorationsgruppe, Spaziergänge und Snoezelen. Der Heimeintritt bedeutet eine Änderung der Lebenssituation. Die Aktivierung in Einzelgesprächen kann eine wertvolle Begleitung für das Einleben sein.

### **Altersturnen**

Das Altersturnen findet jeden Montag vormittags im Mehrzwecksaal unter fachkundiger Anleitung statt. Tun sie etwas für die Aktivierung ihres Kreislaufes und die Erhaltung ihrer Beweglichkeit.

### **Cafehaus-Musik**

Jeden dritten Dienstag im Monat spielt von 15.00 - 17.00 Uhr eine Musikformation in der Cafeteria zu ihrer Unterhaltung.

### **Sprechstunde der Pro Senectute**

Die unentgeltliche Sprechstunde der Pro Senectute findet nach telefonischer Vereinbarung statt. Sie erreichen die Pro Senectute unter Tel: 041 610 25 24.



# Für Ihr Wohlbefinden

## **Coiffeur**

Jeweils am Dienstag und Freitag haben Sie die Möglichkeit, den Coiffeur zu besuchen. Die Anmeldung erfolgt über den Empfang. Sie können aber auch ihren eigenen Coiffeur ins Haus bestellen und den Coiffeurraum benutzen.

## **Fusspflege**

Jeden ersten und dritten Donnerstagvormittag kommt die Fusspflegerin ins Haus. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über den Empfang.

## **Physiotherapie**

Auf ärztliche Verordnung werden die Anwendungen von einer Physiotherapeutin ausgeführt.



# Was Sie sonst noch wissen sollten

## Auskünfte

Für Auskünfte und Fragen stehen ihnen die Institutionsleitung, unser Empfang oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

## Abwesenheit

Sollten sie zu einzelnen Mahlzeiten nicht anwesend sein, melden sie dies bitte direkt der Küche. Wenn sie unser Haus für längere Zeit verlassen, teilen sie dies bitte mit dem entsprechenden Meldezettel der Institutionsleitung mit.

## Rückerstattung bei Abwesenheit

Sollten sie unser Haus für einen Ferien- oder Spitalaufenthalt verlassen, vergüten wir ihnen bei schriftlicher Abmeldung ab dem dritten Tag nach dem Abreisetag eine Gutschrift von Fr. 20.- pro Tag auf die Grundtaxe. An- und Abreisetage gelten jeweils als volle Pensions- bzw. Pflegetage. Die Pflegetaxen entfallen während ihrer Abwesenheit.

## Autofahrdienst

Für Autofahrten zu Ärzten und Therapien besteht die Möglichkeit, den Rotkreuz-Fahrdienst gegen ein Kilometerentgelt in Anspruch zu nehmen. Die Anmeldung erfolgt bei der Institutionsleitung oder dem zuständigen Pflegepersonal.

## Arztwahl

Für die Bewohner des Alterswohnheims Hungacher besteht freie Arztwahl unter den Ärzten, die die Zusammenarbeitsvereinbarung mit CURAVIVA Nidwalden unterzeichnet haben. Ihr Hausarzt wird ihnen auch weiterhin ihre Medikamente abgeben.

## Besuch

Das Alterswohnheim Hungacher ist von 7.00 - 20.30 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns, wenn sie Besuch empfangen und ihre Kontakte weiterpflegen.

Dazu bieten wir folgende Möglichkeiten an:

- Besuch der Cafeteria
- Gästemenü (Voranmeldung erwünscht)
- Übernachtungsmöglichkeit in Ihrem Zimmer mit Verpflegung zu günstigen Preisen
- Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen

## Einkaufen

In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Geschäft mit breitem Sortiment.

## **Hilfsmittel**

Sollten sie Hilfsmittel wie Rollstuhl, Gehstock, Nachtstuhl, etc. benötigen, wenden sie sich an unser Pflegepersonal. In der Pflegetaxe sind allgemeine Hilfsmittel bereits enthalten.

## **Krankheit**

Sollten sie sich unwohl fühlen oder Hilfe benötigen, wenden sie sich bitte an unser Pflegepersonal.

## **Nachtwache**

Ein eingespieltes Pflegeteam mit kompetentem Fachpersonal gewährleistet die Pflege und Betreuung rund um die Uhr.

## **Pflege**

Wir verstehen die Pflege als gegenseitiges Miteinander, in dem ihre Wünsche und Bedürfnisse Platz haben. In Zusammenarbeit mit ihnen, ihren Angehörigen, dem Hausarzt und den therapeutischen Diensten werden die notwendigen Pflegeleistungen besprochen.

Auch bei steigenden Pflegeleistungen ist die Pflege und Betreuung in aller Regel in ihrem bisherigen Zimmer, also ohne Zimmerwechsel, möglich.

## **Postauto**

Die Postautohaltestelle Hungacher befindet sich direkt beim Alterswohnheim. Das Postauto verkehrt fahrplanmäßig.

## **Veranstaltungen**

Die verschiedenen Veranstaltungen im und ausserhalb des Alterswohnheimes sind jeweils an den Anschlagebrettern angeschrieben. Wir laden sie und ihre Angehörigen und Bekannten herzlich ein, daran teilzunehmen.

## **Zusammenarbeit mit anderen Heimen in Nidwalden**

Dank der Zusammenarbeit unter den Heimen der Region bestehen in der Regel keine langen Wartefristen für einen Eintritt. Kann das von ihnen ausgewählte Heim sie aus Platzgründen noch nicht aufnehmen, so ist ein späterer Umzug von einem zum anderen Heim möglich.

# Finanzielle Angelegenheiten

## **Rechnungsstellung**

Die Grund- und Pflegetaxen werden ihnen monatlich in Rechnung gestellt. Medikamente, gelegentliche Hilfeleistungen, Getränke oder sonstige Auslagen werden pro Quartal abgerechnet. Die Rechnung ist innert 10 Tagen zahlbar.

Die Tarife entnehmen sie bitte der Taxordnung.

## **Welche finanziellen Unterstützungen kommen in Frage?**

### **Ergänzungsleistung**

Die Ergänzungsleistung ist eine Versicherung, die ihnen hilft, die Kosten für ihren Lebensunterhalt, die nicht selber geleistet werden können, zu tragen. Nach Gegenüberstellung ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie ihrer Aufwendungen wird ein allfälliger Fehlbetrag bis zu einem gesetzlich festgesetzten Höchstbetrag übernommen. Nähere Auskünfte erhalten sie bei ihrer Gemeindeverwaltung oder bei der kantonalen Ausgleichskasse in Stans.

### **Hilflosenentschädigung**

Sollten sie seit mindestens 360 Tagen in mittlerem oder schwerem Grad auf dauernde Pflege und Betreuung durch Drittpersonen angewiesen sein, so steht ihnen eine Zusatzrente (Hilflosenentschädigung) zu. Anmeldeformulare sind bei der kantonalen Ausgleichskasse in Stans zu beziehen. Wir sind ihnen beim Ausfüllen der entsprechenden Anträge gerne behilflich.

### **Bei Pflegetaxen nach KVG / KLV 7:**

#### **Beitrag Krankenversicherer**

Die Krankenversicherungsbeiträge an die Pflegekosten nach KVG / KLV 7 richten sich nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit. Die gültigen Ansätze entnehmen sie bitte der Taxordnung. Die Beiträge werden direkt mit dem Krankenversicherer abgerechnet (System tiers payant).

#### **Restfinanzierung durch Kanton Nidwalden**

Nach Abzug der Beiträge des Krankenversicherers und des Anteils des Bewohners übernimmt der Kanton Nidwalden die verbleibenden Restkosten der Pflegekosten nach KVG / KLV 7. Gerne übernehmen wir die Abrechnung mit dem Kanton für sie. Sie können uns mit dem entsprechenden Formular mit dem Inkasso beauftragen.

# Kontakt

Bei Fragen oder Anregungen sind wir gerne für sie da:

Alterswohnheim Hungacher  
Hungacher 1  
6375 Beckenried

[info@hungacher.ch](mailto:info@hungacher.ch)  
041 624 95 95

[www.hungacher.ch](http://www.hungacher.ch)



Unser Leitungsteam

von links nach rechts vordere Reihe:

Markus Christen (Ökonomie), Irene Röthlin (Empfang/Sekretariat), Séverine Hess (Institutionsleitung), Christina Zenhäusern (Aktivierung), Daniel Amacher (Gastronomie)

hintere Reihe:

Cyrill Strub (Pflege und Betreuung),

